

Warum feiern wir Weihnachten?

"Oma, warum feiern wir Weihnachten?", fragt der 8-jährige Grünschnabel Kevin. Oma überlegt und überlegt. Ja warum eigentlich? "Na ja", beginnt sie zögerlich, "damit Papa endlich mal wieder ein paar freie Tage hat und die Familie sich mal so richtig satt essen kann. Ach ja, und schliesslich auch, damit die Kinder wieder neue Spielsachen bekommen. Die haben doch heutzutage so wenige." Kevin überlegt. Klingt schlüssig. Aber er ist ein schlaues Bürschchen, daher meint er: "Eigentlich könnten wir mal Google fragen." Von Herrn oder Frau Google hat Oma bislang noch nie gehört. Die sollen es besser wissen als sie? "Weisst du was, Kevin, ich habe daheim ein altes Buch aus meiner Kindheit, und ich weiss, dass da alles über Weihnachten drinsteht. Spiel du noch ein paar Stunden an deiner Playstation, ich fahre heim, komme morgen wieder und erzähle dir alles über Weihnachten. Abgemacht?"

Gesagt – getan! Daheim sucht Oma auf dem Estrich nach dem Buch, in dem was von Weihnachten steht. Lang, lang ist's her! Sie kämpft sich durch Staub, alte Zeitschriften und Bücher sowie längst vergessene Weihnachts-geschenke. Endlich wird sie fündig. Das Buch heisst "Bibel". "Komischer Titel", denkt Oma. Sie nimmt es mit ins Wohnzimmer, legt sich damit auf das Sofa, nicht ohne zuvor eine Flasche Whisky aufzumachen, schliesslich hatte der Arzt erst letztens gesagt, sie solle viel trinken. Dann schlägt sie das Buch dort auf, wo sie vor gefühlten 100 Jahren ein Lesezeichen hinterlassen hatte. Und richtig, da steht ihre damalige Lieblingsgeschichte. Aber die ist ganz anders als das, was sie Kevin erzählt hat. "Wie komme ich nur aus der Nummer wieder raus?", fragte sich Oma. Schliesslich schläft sie über der Weihnachtsgeschichte ein.

Am nächsten Morgen fährt Oma zu ihrem Enkel, der sie schon sehnsüchtig erwartet. "Oma, Oma, hast du dein Buch gefunden?" "Ja!", meint Oma stolz, "und ich erzähle dir jetzt genau, warum wir Weihnachten feiern." Kevin ist ganz aufgeregt und meint: "Mit einer Power Point Präsentation?" "Nein, heute nicht, mein Junge, ich habe nicht so viel Zeit."

Beide machen es sich auf dem Sofa bequem und Oma beginnt: "Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde..." "Mensch Oma, Weihnachten wegen einer Volkszählung? Und wer war Kaiser Augustus? Der Vorgänger von Angela Merkel?" "Nein, mein Kleiner, das war lange vor ihrer Zeit. Vor etwa 2000 Jahren." Oma erzählt weiter, von Maria, die schwanger war, und von Josef, ihrem Mann.

Kevin hörte gespannt zu, verstand aber so Einiges nicht. Und da ihm immer gesagt wurde, er solle nachdenken und nachfragen, tat er das auch gehorsam. "Ich verstehe nicht, warum man hochschwanger so weit zu Fuss geht. Unverantwortlich von dem Typen!"

Und überhaupt, warum fanden sie keinen richtigen Übernachtungsplatz? Mama sagt immer, dass man nur früh genug online buchen muss. -- Und wenn man auch noch All-

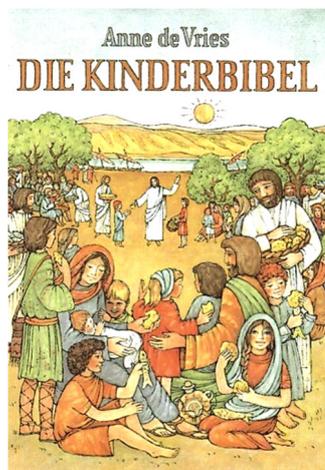
Inclusive nimmt, wird es sogar noch günstiger." Oma verdreht die Augen und überlegt. Hat er vielleicht Recht? Sie wusste gerade nicht mehr so genau, warum das alles so war, damals, vor 2000 Jahren. Ihr Langzeitgedächtnis funktionierte nicht mehr so gut.

Und so erzählt sie weiter: "...Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe..." Wieder protestierte Kevin: "Mensch, die Alte war ja echt cool! So ganz ohne Arzt und Hebamme! Aber wenigstens hatte sie Pampers dabei. Aber warum bekam der Kleine die Grippe?" Oma korrigierte: "Nicht Grippe, Krippe!" "Sag ich doch!" Eine Rechtschreib-Grundsatzdebatte zwischen Oma und Enkel begann...

Schliesslich geht ihre Geschichte weiter. Sie erzählt von den Hirten, dem Engel und letztendlich von den Drei Heiligen Königen. "Wow, gab es damals schon Menschen mit Migrationshintergrund! Und dazu noch Könige. Wie geil ist das denn? Aber ich weiss immer noch nicht, warum wir Weihnachten feiern."

Oma ist schier verzweifelt und meint in ihrer Hilflosigkeit: "Habe ich doch gestern gesagt, wegen der Feiertage, des guten Essens und der vielen Geschenke..." Kevin überlegt, dann lacht er und meint: "Mensch Oma, verstehst du denn die Geschichte nicht? Wir feiern den Geburtstag dieses...dieses...na, dieses kleinen Wurms mit Grippe. Frag mich nur, was der coole Typ angestellt hat, dass wir noch heute seinen Geburtstag feiern. Aber egal, ich krieg's noch raus!"

In diesem Moment überlegt Oma, dass das diesjährige Weihnachtsgeschenk für ihren Enkel Kevin wohl eine Kinderbibel mit dem Neuen Testament sein sollte...



Restaurant Schützenruh AG Albisgüetli

Bekannt für gutes Essen

Alle Menus tagesaktuell
auf www.schuetzenruh.ch

Gartenwirtschaft
Vereinssäli
2 vollautomatische Kegelbahnen
2 Sitzungszimmer

Mittwoch geschlossen



Familie Müller
Telefon 044 462 07 18
Uetlibergstrasse 300
8045 Zürich